



PR-Juniorberater-Prüfung (AKOMM)

Nachstehend Musterbeispiele für die schriftliche Prüfung

Hinweise Zeiten und Klausurthemen

Gemäß der AKOMM-Prüfungsordnung für die PR-Juniorberater-Prüfung haben Sie für die ersten zwei Klausurenbereiche je 90 Minuten Zeit. Für das Schreiben der Pressemitteilung (3. Klausurenbereich) haben Sie 60 Minuten Zeit.

Sie dürfen keine Hilfsmittel benutzen, sonst werden Sie von der Prüfung ausgeschlossen!

Bitte beachten Sie die folgende Grundregelung:

Im 1. und 2. Klausurenbereich haben Sie jeweils drei Themen zur Auswahl, von denen Sie sich je ein Thema zur Bearbeitung aussuchen müssen, um es zu bearbeiten.

Im 3. Klausurenbereich haben Sie eine Pflichtaufgabe zu erfüllen:
Das Schreiben einer Pressemitteilung!

Also:

1. Klausurenbereich:	1 Thema auswählen und bearbeiten
2. Klausurenbereich:	1 Thema auswählen und bearbeiten
3. Klausurenbereich:	1 Pflichtaufgabe (Pressemitteilung)



PR-Juniorberater-Prüfung (AKOMM)

Nachstehend für zwei Muster dazu, wie die Fragestellung für die schriftliche AKOMM-Prüfung zum/zur Juniorberater/in aussehen kann.

Musterthema I

Welche Funktionen haben die Medien - aus Sicht der Journalisten/Redakteure und aus Sicht der PR-Fachleute?

Unterscheiden Sie in diesem Zusammenhang „Information“ und „Kommentar“.

Inwiefern spielt der Begriff der „Aktualität“ sowohl für den Journalismus als auch für die PR eine wichtige Rolle?

Sie können diese Fragestellungen auf den Printbereich beziehen, aber auch den Hörfunk und das Fernsehen mit berücksichtigen.

Musterthema II

Das Tierheim „Dortmund-West“ hat eine PR-Abteilung eingerichtet, deren Verantwortliche Sie kürzlich geworden sind. Das Tierheim hat zehn feste und 30 ehrenamtliche Mitarbeiter. Lokale Pressearbeit wurde regional bislang kontinuierlich betrieben, soll jedoch künftig auch auf den überregionalen Bereich ausgeweitet werden.

Eine Website hat das Tierheim jedoch noch nicht. Dies wird eines Ihrer ersten Aufgaben sein. Entwerfen Sie ein Konzept für die Website des Tierheims. Benennen Sie die Menüpunkte, die Ihrer Meinung nach auf die neue Website gehören. Denken Sie dabei auch an die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, die eine Website enthalten muss.